

## Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Brauchen wir einen Jugendgemeinderat?



Keine Frage. Natürlich braucht die Stadt eine Jugendvertretung. Das Durchschnittsalter im Gemeinderat liegt bei 60 Jahren. Die Interessen und Probleme der Ettlinger Jugendlichen können, ja müssen von ihnen selbst besser vertreten werden, als

von der Generation ihrer Großeltern. **Wir bedanken uns bei allen, die sich der Wahl zum JGR gestellt haben, und wünschen den gewählten Jugendlichen eine spannende und engagierte Zeit. Gerne bieten wir Euch unsere Unterstützung und Zusammenarbeit an.** Eines der vorrangigsten Ziele des JGR sollte darin liegen mehr Jugendliche für die Kommunalpolitik zu interessieren und aufzuzeigen, dass man auch etwas bewirken kann, wenn man nur bereit ist sich einzubringen. Nicht schönreden oder ignorieren kann man nämlich die enttäuschende Wahlbeteiligung von nur 15 %. Trotz eines immensen Medieneinsatzes, Promotion an den Schulen und in der Innenstadt, Onlinewahl und persönlicher Ansprachen nahmen 85% der Jugendlichen nicht an der Wahl teil. Der neue JGR muss nun zeigen, dass er nicht nur magere 15%, sondern alle Jugendlichen repräsentiert und mit Taten positiv auf sich aufmerksam machen. Denn wenn bei den nächsten Wahlen wieder nur eine kleine Minderheit mitmachen sollte, muss man sich ernsthaft Gedanken über mögliche Alternativen zu einem Jugendgemeinderat machen.  
Jürgen Maisch [juergen.maisch@ettlingen.de](mailto:juergen.maisch@ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Sportkreis trifft sich in Spessart

Nach dem in Schluttenbach stattgefundenen Gauturntag treffen sich die Vertreter/innen sämtlicher Sportvereine aus dem alten Landkreis Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe am Mittwoch, 24. April 2013 in Spessart. Im Hinblick auf sein 100-jähriges Bestehen ist dem TSV Spessart die Ausrichtung des alle drei Jahre durchgeführten Sportkreistages, übertragen worden. Für alle Ettlinger Vereine also ein Heimspiel und damit eine doppelte Selbstverständlichkeit, in die Waldgaststätte des TSV zu kommen.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Rißnertlauf 2013

Mitte März fand bei kalten Temperaturen und leichtem Regen der Ruppurrer Rißnertlauf statt. Der Lauf führte quer durch den Oberwald auf größtenteils matschigen Wegen, die vom Regen aufgeweicht waren.

Über die 5 km waren **Clemens Axtmann** und **Sandra Lesser** am Start. Clemens erlief sich mit einer Zeit von 19:27 min den 8. Gesamtplatz und Sandra finishte mit persönlicher Bestzeit in 25:53 min. Die 15 km-Strecke bewältigten 4 weitere Ettlinger Triathleten. Schnellster von ihnen war **Thorsten Erbe** in 59:51 min und belegte damit den 2. Platz in seiner AK M50. **Marco Lopez** folgte ihm in ebenfalls schnellen 1:04:15. Gemeinsam ins Ziel kamen **Julia Schmidt** und **Karin Augsten** nach 1:14:34 bzw. 1:14:35. Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu den tollen Zeiten.

#### Lauftreff Ettlingen

##### 19. Rom-Marathon (17. März)

Zeitgleich mit dem ersten Angelus-Gebet des neuen Papstes Franziskus liefen rund 14.000 Läufer beim Marathon durch die „Ewige Stadt“. Start und Ziel war wie immer beim imposanten Kolosseum. Bei kühlen Temperaturen um die 10 Grad führte der Lauf an vielen Sehenswürdigkeiten, wie Trevi-Brunnen, Circus Maximus, Piazza Navona, Forum Romanum, Engelsburg u.a.m. vorbei. Ein Großteil der anspruchsvollen Strecke führte über Kopfsteinpflaster und über kleine und größere Anstiege.

Als einzige Lauftreff-Teilnehmerin bewältigte **Claudia Edel** die Strecke in 4:56:29 Std. und belegte in ihrer Altersklasse W/43 den 275. Platz.

#### Achtung Zeitumstellung!

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändern sich die Trainingszeiten am Runden Plom.

Der letzte Lauf-Samstag in dieser Saison war Samstag, der 30. März 2013. Ab dem darauf folgenden Mittwoch, 3. April, findet der Lauftreff dann bis zum Herbst immer mittwochs um 18 Uhr statt.

Der Nachruf von Alexander Kostin, genannt Sascha, folgt im nächsten Amtsblatt.

#### Ski-Abteilung

##### Die Montagsradler

Am Montag, 8. April starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene. Wir fahren mit Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet.

Treffpunkt wie immer um 18 Uhr im Pausenhof der W.-L.-Realschule. Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

#### Abt. Jugendfußball

##### Freundschaftsspielfest in der Pestalozzihalle



Alle unsere Bambinis des Jahrgangs 2006 waren eingeladen, um am Samstag, 30. März in der Pestalozzihalle ein Freundschaftsspielfest gegen die Mannschaften aus Muggensturm und Wettersbach zu bestreiten. Bis auf ein paar wenige Absagen, standen uns alle Spieler zur Verfügung und aus dem Grund stellten wir zwei Mannschaften. Trotz der verteilten Kräfte bewiesen unsere Bambinis, dass die Qualität im Kader der Bambinis auch für zwei spielstarke Mannschaften ausreicht. Auch im Tor können wir mit Jakob Schäufele und Julis Baumer auf zwei sehr engagierte und talentierte Jungs zurückgreifen. Es entwickelte sich ein schöner Spielvormittag, beim dem alle anwesenden Eltern schöne Tore, Spielzüge und Paraden bejubeln konnten. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SSV 1 mit Luca Adrizzone, Sebastian Kluge, Manuel Lenz, Niklas Schaub, Jakob Schäufele, Jakob Schuster, Alessio Truglio:

SSV 1 – FV Muggensturm 0:0

SSV 1 – SC Wettersbach 0:0

SSC 1 – SC Wettersbach 3: 2

(Tore: 2x Jakob, Sebastian)

SSV 1 – FV Muggensturm 3:1

(Tore: Luca, 2x Niklas Schaub)

SSV 2 mit Julis Baumer, Luka Bresic, Niklas Diener, Paul Ehrle, David Kosar, Raúl Sepúlveda, Lennart Stamm:  
SSV 2 – SC Wettersbach 0:0  
SSV 2 – FV Muggensturm 1:0  
(Tor: Lenny)  
SSV 2 – FC Muggensturm 1:0 (Tor: Luka)  
SSV 2 – SC Wettersbach 2:1  
(Tore: Lenny, Luka)

Vielen Dank an unsere Freunde aus Wettersbach und Muggensturm und an unseren, stets auf der Höhe pfeifenden Referee „Andi Stamm“. Wir bedanken uns auch bei allen Eltern, die in der Mannschaftskasse Spenden hinterlassen haben! Nun freuen wir uns auf besseres Wetter, um weitere schöne Spielfeste im Freien organisieren und genießen zu können.

## HSG Ettlingen/Bruchhausen

### 1. Mannschaft

#### Frisch fromm fröhlich frei...

...nach diesem Motto können die Ettlinger Handballer nach der Osterpause aufspielen. Nachdem der Abstieg aus der Landesliga Süd feststeht und die Planungen für die neue Runde laufen, sollten die Spieler das nächste Spiel gegen den TV Wössingen in der heimischen Albgauhalle entspannt angehen und Spaß am Handballspiel haben. Der neue Trainer Philippe Lang wird die Jungs aber dennoch entsprechend motivieren, das Spiel zu gewinnen, denn so kann man sich die jüngst entgangene Freude am Handball wieder zurückholen. Außerdem gibt es gegen die Wössinger gewiss nichts zu verschenken. Die HSG Ettlingen-Bruchhausen freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch und Ihre lautstarke Unterstützung!  
Vorschau: alle Spiele am Sonntag  
7. April finden in der Albgauhalle statt!  
Herren 1 - 17:30h  
HSG Ettl/Bruch - TV Wössingen  
Herren 3 - 15:30h  
HSG Ettl/Bruch 3 - TV Wössingen 3

## TSV Ettlingen

### TSV Ettlingen 1913 - 2013

In dieser langen Zeit war und ist beim TSV von A bis Z alles geboten und möglich. Momentan geht es ihm ausgezeichnet. Doch zeigt der Blick in die Geschichte und auf **Z wie zappenduster**, dass es so in der hundertjährigen Vereinsgeschichte öfters ausgesehen hat. Zu erinnern ist hier vor allem an die Anfangsschwierigkeiten, die Zwangsfusion 1934 und den Verlust des Sportgeländes auf der Spinnerei. Was lehrt, dass es dem TSV in ein paar Jahren nur dann ausgezeichnet gehen wird, wenn er sich nicht mit der Zeit ändert, wie er das bisher schon immer getan hat.

**Y wie Youngster.** Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins. Deshalb die attrakti-

ven Angebote vom Kleinkind bis zu den Junioren (und natürlich auch darüber hinaus), aber auch die Kooperation mit der Kita Regenbogen und zurzeit fünf **Schulen**. Die schon 2006 zuerkannte Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) wird auch in der Saison 2013/14 besetzt sein. Der Richtige konnte unter acht Bewerbungen ausgewählt werden.

Gerade erst sind die erfolgreichen Aktivitäten des Jahres 2012 durch die Stadt ausgezeichnet worden. Ein Fünftel der auf die Bühne gerufenen 188 Aktiven war vom TSV! Jetzt machen sie sich daran, bei der Sportlehre für 2013 dabei zu sein: Die Mädchen U17 haben sich für die Vorrunde um die baden-württembergische Meisterchaft am 13./14. April in Dietlingen qualifiziert. Zudem waren sie in der Karwoche erneut zur Teilnahme an dem in Wien ausgespielten Europa-Cup für Vereinsmeisterschaften eingeladen. Die Junioren U20 nehmen als Oberligazweite an der am 28. April in Berghausen stattfindenden BW-Endrunde teil und treffen dort zunächst auf den TV Marbach.

### Abt. Kindersport

#### Klettern-Springen-Balancieren...

Nach den Osterferien sind beim Mutter/Vater-Kind-Turnen wieder einige Plätze frei und unser KinderTurnTeam freut sich auf den „Nachwuchs“. Gerne einfach vorbeikommen, es darf geschnuppert werden.

...es geht über Kästen und Bänke, vom Trampolin auf die Matten, mit bunten Bällen und dem Schwungtuch wird gespielt und das alles abgerundet durch rhythmische Bewegungsspiele. So kann sich ihr Kind spielerisch an die Gruppe gewöhnen.

Mutter/Vater-Kind-Turnen für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren, montags 9 - 10 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz. (ÜL Simone Wengeler, Tel. 0721/1607774)

Ein tolles Zusatzangebot des TSV: Danach können die Kinder in der Kinderbetreuung spielen, während die Mütter an der Fit-Mix-Gymnastik teilnehmen. (ÜL Marlene Specht, Tel. 0721/47046177).

## Judoclub Ettlingen

### Ippon Preisgeldturnier in Zeiskam

#### M/F U18

Mit nur ca. 50-60 Teilnehmer/-innen fand diese Veranstaltung ohne die erhoffte Resonanz Mitte März in Zeiskam statt. Leider gab es bei der Organisation erhebliche Probleme und dadurch große zeitliche Verzögerungen. Auch die Kampfrichter zeigten zum Teil sehr schlechte Leistungen. Schade eigentlich für die Kämpfer und auch das Turnier.



Für den Judo Club kämpften:

**Luca Gurieli – eigentlich bis 50 kg** – er war der einzige Teilnehmer in dieser Gewichtsklasse, daher **herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz**. Luca wollte aber kämpfen und startete dann auch in der nächst höheren Gewichtsklasse, bis **55 kg**. Nach einem verlorenen Kampf konnte er bei seiner nächsten Begegnung punkten und gewann nach ca. der halben Kampfzeit vorzeitig. **Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz**

**Simon Fischer – 60 kg** konnte nach Freilos seinen ersten Kampf schnell für sich entscheiden (Utchi-mata). Im Halbfinale wurde er vom 9.-Platzierten der Deutschen Meisterschaft U18 ausgekontert und in die Trostrunde verabschiedet. Den Kampf um Platz 3 gewann er wieder vorzeitig. **Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz**

**Salvatore Riggio – 73 kg** konnte seinen ersten Kampf nach einem Freilos vorzeitig für sich entscheiden. Bei „seinem“ Kampfrichtertrupp zeigte sich deutlich, dass sie sehr ihren eigenen Schützlingen zugetan waren und Salvatore musste mehrfach hinnehmen, dass trotz seiner deutlichen kämpferischen Überlegenheit seine Würfe nicht gewertet wurden bzw. erst nach der wiederholten deutlichen Überlegenheit die Kampfrichter ihm die Wertung dann doch gaben. **Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz**

**Anke Kaiser und Jasmin Plummer – 63 kg** mussten beide gleich den ersten Kampf in ihrer Gewichtsklasse bestreiten. Jasmin fand keinen Ansatzpunkt und somit konnte Anke den Kampf vorzeitig für sich entscheiden. Allerdings fanden beide gegen die Turniersiegerin kein Mittel und mussten beide den jeweiligen Kampf verloren geben. **Herzlichen Glückwunsch an Anke zum 2. Platz und an Jasmin zum 3. Platz.**

**In der Vereinswertung konnten unsere Kämpferinnen und Kämpfer mit 18 Punkten einen hervorragenden 2. Platz erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch!!!**

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Freundschaftspflege bei Ostercamp

Ein Ostercamp veranstaltete der TTV über die Feiertage. Der befreundete Club vom DC Dreamteam Recklinghausen hatte den Wunsch geäußert, zusammen mit dem TTV etwas zu ver-

anstannten. So kamen eine A-Trainerin, ein B-Trainer und nahezu ein Dutzend hochmotivierter Jugendlicher aus dem „Pott“ ins „Badische“. Dazu gesellten sich noch einige TTV-Jugendliche. Mit Patryk Matuszewski wurde seitens des TTV eigens noch ein Trainer für das Zuspielen aus dem Balleimer verpflichtet. Große Freude bereitete nicht nur das Trainieren, sondern auch das Ausspielen des „Schokohasenmeisters“. Mit einem Riesenrundlauf zum Abschluss kam auch der Spaß nicht zu kurz. Recklinghausens 1. Vorsitzender, Alexander Murek, der zahlreichen TTV-Freunden auch durch seinen TT-Stand beim Albgaurnturnier bekannt sein dürfte, hatte mit seiner Truppe an alles gedacht und bedankte sich beim TTV-Ehrenvorsitzenden Gerhard Berger und dessen Frau Trudel, sowie bei TTV-Vorstand Christian Gerwig für die freundliche Aufnahme in Ettlingen. Schön wäre, auch mal einen Gegenbesuch im „Pott“ abzustatten.



#### Vorschau:

Die beiden letzten Saisonspiele bestreitet unsere 1. Mannschaft am kommenden Wochenende. Zuerst geht es am Samstag zur TTG Neckarbischofsheim, wo das Team die Scharte aus der Vorrunde auswetzen möchte. Am Sonntag, um 10.30 Uhr, kommt es dann in der alten Eichendorffturnhalle zum Spitzenspiel gegen den aktuellen Tabellenzweiten TTC Wöschbach. Wöschbach sah lange wie der kommende Meister aus, hatte nach internen Querelen nun aber zweimal in Folge mit 7:9 verloren und ist hinter den TV Mosbach auf den zweiten Rang gerutscht. In der Vorrunde hatten sich die Teams Unentschieden getrennt. Der TTV hofft zum Abschluss nochmals auf eine volle Halle und bittet Petrus, die Sonne erst nach Spielende scheinen zu lassen.

#### Termine:

13./14.4. Ettlinger Stadtmeisterschaften im Tischtennis beim TTV Ettlingenweier (Ausschreibungen und Anmeldungen für Hobbyspieler und Aktive unter [www.tt-vettlingenweier.de](http://www.tt-vettlingenweier.de))

## Schachclub 1926 Ettlingen

#### Deutscher Pokal Achtelfinale:

##### SK Ettlingen – SC Nürnberg: 1,5-2,5

Im Achtelfinale war leider Endstation für unsere Pokalhelden, da sich Nürnberg als zu stark erwies. **Klaus Zeier**

erwischte keinen guten Tag und musste bereits nach 20 Zügen aufgeben. Auch **Thomas Grothe** kam nie richtig ins Spiel und musste schließlich die Segel streichen. Nach einem Remis von **Christian Jeitz** war der Mannschaftskampf bereits zu unseren Ungunsten entschieden. Einen Achtungserfolg erzielte noch **Jonas Rosner**, der Großmeister Leonid Milov im Endspiel niederringen konnte. Somit ist unser Pokalabenteuer beendet, aber der Einzug ins Achtelfinale auf deutscher Ebene war dennoch der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

#### Landesliga:

##### Birkenfeld –Ettlingen II: 6,5-1,5

Aufgrund großen Personalmangels konnte die zweite Mannschaft nur mit 4 Spielern beim Tabellenzweiten in Birkenfeld antreten. Dort holte **Axel Schlippe** ein Unentschieden und **Simon Fromme** den Ehrenpunkt zum Endstand von 1,5-6,5. Die noch theoretisch bestehende Abstiegschance kann in der letzten Runde durch einen Sieg gegen den vorletzten Niefern-Öschelbronn aus dem Weg geräumt werden.

#### Kreisklasse A:

##### Ettlingen III - Forst II: 6-2

Die dritte Mannschaft empfing den direkten Verfolger und größten Aufstiegs konkurrenten aus Forst. Nach Siegen von **Thomas Weber**, **Volker Wipfler**, **Dominik Schwingen** und **Holger Breckenkamp** sowie einem Remis von **Wolfgang Anderer** standen bereits der Mannschaftssieg und die vorzeitige Meisterschaft mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse fest. **Lukas Wendling** erhöhte das Ergebnis mit einem Sieg, die Partie von **Markus Holzapfel** endete mit einem Unentschieden. Einzig der bislang in jeder Saisonpartie punktende **Uwe Weber** ging an diesem Spieltag leer aus.

#### Kreisklasse A:

##### Ettlingen IV – Bretten II: 3-5

Für die 4. Mannschaft war die Begegnung gegen den Tabellennachbarn aus Bretten die letzte Chance, doch noch den Klassenerhalt in der A-Klasse zu schaffen. Die ebenfalls noch gefährdete Brettener Reserve trat allerdings deutlich verstärkt an, sodass sie als klarer Favorit ins Kellerduell ging. Es entwickelte sich jedoch ein Kampf auf Augenhöhe, bei dem die Siege von **Lothar Klumpe** und **Martin Albiez** sowie die Punkteteilungen von **Winfried Köbele** und **Andrej Roczek** am Ende zwar zu einem respektablen 3:5 beitrugen. Der Abstieg in die B-Klasse ist damit aber leider schon vor dem letzten Spieltag besiegelt.

#### Kreisklasse D:

##### Karlsdorf III – Ettlingen VI: 2,5-2,5

Der sechsten Mannschaft gelang es in Karlsdorf einen Mannschaftspunkt mit nach Hause zu nehmen. Während **Eric Schwingen** verlor, steuerte **Roberto Baena** ein Unentschieden bei und so-

wohl **Alberto Montero** als auch **Mark Adrian Seiler** gewannen ihre Partien. Besonders hervorzuheben ist dabei Marks Sieg gegen einen deutlich stärkeren Gegner.

#### Einsteigerklasse:

##### Dettenheim II – Ettlingen VII: 1-7

In der Einsteigerklasse werden je zwei Partien pro Spieler gespielt. Dabei gewann **Birgit Schwingen** kampflos. **Oleg Artemenko** konnte einen Sieg verbuchen, während **Ege Ünsal** und **Akim Schakimov** sogar beide Partien siegreich gestalteten.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung blickte der Vorsitzende Hans-Peter Bergholz auf die Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr zurück. Er dankte den Helfern, die so unermüdlich für den Verein tätig sind und dem Verein somit helfen, finanzielle Mittel zu sparen.

Sportwart Egon Weickenmeier berichtete von den sportlichen Aktivitäten des vergangenen Sportjahres, die in diesem Jahr nicht so positiv ausfielen wie im Jahr zuvor. Jugendwart Dieter Ockert zeigte sich mit dem vergangen Sportjahr zufrieden, da unsere beiden Jugendmannschaften im Laufe der Saison immer besser wurden und auch die Anzahl der im Verein organisierten Jugendlichen den Verein vorsichtig positiv in die Zukunft blicken lassen.

Der von der Schatzmeisterin Ute Anderl und Kassier Manfred Götz vorgetragene detaillierte Kassenbericht gab einen kurzen Einblick in eine sehr umfangreiche und solide Kassenführung. Beide konnten für das vergangene Jahr eine positive Bilanz ziehen. Es wurde trotz einiger Investitionen ein Überschuss erwirtschaftet, so dass der Verein auf soliden Füßen steht und positiv in die Zukunft blicken kann. Es wurde von den Mitgliedern in der anschließenden Diskussion gebeten, sich zukünftig dem Thema der Energiekosten mehr zu widmen, die inzwischen fast ein Fünftel der Gesamtausgaben des Vereins ausmachen und wo sicherlich einiges Einsparpotenzial ausgemacht werden kann.

Der Beauftragte für Partnerschaft, Siegfried Penski, berichtete der Versammlung vom letztjährigen Partnerschaftstreffen in Löbau und den weiteren Planungen für die weiteren Partnerschaftstreffen mit den Löbauer Keglern.

Bei der anschließend stattgefundenen Ehrung verdienstvoller Mitglieder wurde Ernst Melzer für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Mit einem kurzen Ausblick auf die kommende Saison endete die diesjährige harmonische Versammlung mit dem Sportgruß.



Ernst Melzer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

### Vorschau auf den letzten Spieltag am kommenden Wochenende:

Sa, 12.30 Uhr SG Ettlingen 1 – Grün-Weiß Pfaffengrund 1  
Sa, 16 Uhr SG Ettlingen 2 – KC Adler Neckargemünd 1  
Sa, 16 Uhr SG Ettlingen 3 – HKO Young Stars Karlsruhe 2  
So, 10.30 Uhr SG Ettlingen 4 – SG KCK 85/SKC Königsbach 4  
So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – Ol. 38/ESG Frankonia Karlsruhe 1  
So, 13 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – Kegelfreunde Obernburg 1

### und auswärts...

Sa, 12.30 Uhr HKO Young Stars Karlsruhe 3 – Gut Holz Ettlingen 1  
Sa, 13 Uhr SG FV Leopoldsh./FV Friedrichstal 2 – Gut Holz Ettlingen 2

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### Auto- und Motorsportclub Albgau Ettlingen e.V. im ADAC

Das Engagement des ADAC und seiner vielen ADAC-Ortsclubs bilden u.a. die Grundlage für kompetente schulungs- und trainingstechnische Ausbildung und Förderung von Nachwuchs in den vielseitigen Bereichen der Fahrzeugbeherrschung. Den Bemühungen der einzelnen ADAC-Ortsclubs entspringen jährlich ausgezeichnete Motorsportler/innen, die national wie international Erfolge und faire Sportlichkeit repräsentieren. Als Ortsclub des ADAC Nordbaden ist der AMC Albgau Ansprechpartner der Region rund um Ettlingen für die seitens des ADAC angebotenen motorsportlichen Aktivitäten.

### ADAC Junior CUP

Der 1993 erstmals ausgetragene ADAC Junior Cup startet im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Die Serie wird für serienmäßige 1 Zylinder 2-Takt Motorräder bis 125 ccm ausgeschrieben. Mit maximal 35 PS starken Aprilias messen sich 54 Jungs und Mädchen im ADAC Junior Cup 2013. Sie eifern dem MotoGP Fahrer und Moto2 Weltmeister Stefan Bradl nach, der 2003 seine Karriere im ADAC-Nachwuchsbereich begonnen hat.

Vom **AMC Albgau Nachwuchs geht der 13-jährige Lukas Tulovic** mit der Startnummer 4 auf die Strecke. Hier die Termine für 2013: 24.03. - 27.03. Einführungslehrgang, 19.04. - 21.04. Lausitzring, 14.06. - 16.06. Oschersleben, 21.06. - 23.06. Red Bull Ring, 12.07. - 14.07. Sachsenring (GP), 02.08. - 04.08. Schleizer Dreieck, 16.08. - 18.08. Speedweek Oschersleben, 06.09. - 08.09. Sachsenring, 20.09. - 22.09. Hockenheim

### ADAC Minibike CUP

Der ADAC Mini Bike Cup zählt zu den erfolgreichsten Nachwuchsserien im deutschen Motorradsport, und das bereits im 19. Jahr. Dieses Championat gilt als die ideale Einsteigerklasse für junge Nachwuchsfahrer im Alter zwischen 8 und 14 Jahren, die den Sprung in die Motorrad-Weltmeisterschaft schaffen wollen. Noch nie haben sich so viele Talente für den ADAC Mini Bike Cup eingeschrieben. 57 Teilnehmer suchen 2013 im ADAC Mini Bike Cup die Idealinie. **Vom AMC Albgau sind Dirk Geiger, Max Zachmann, Noel Cosic, Benjamin Hagmaier und Nina Castellano** auf ihrem 4-Takt Honda Mini Bike NSF100 mit ca. 8,4 PS dabei. Dirk hat in diesem Jahr die Startnummer 15 und startet nach dem Titelgewinn in 2012 in der stärkeren Nachwuchsklasse. Die anderen Nachwuchsfahrer vom AMC greifen nach dem Wechsel vom Pocketbike in der Minibike Einsteigerklasse an. Hier die Termine für 2013: 26.04. - 28.04. Einführungslehrgang, 04.05. Templin, 08.06. - 09.06. Faßberg, 15.06. Oschersleben, 22.06. Harsewinkel, 06.07. Schlüsselfeld, 20.07. Cheb, 17.08. Wittgenborn, 24.08. Bopfingen, 14.09. Sachsenring, 28.09. Wackersdorf

### ADAC Pocket Bike

Seit 2012 beginnt die Nachwuchsarbeit des ADAC schon in der Pocket Bike Klasse. Um das Motorrad-Sport-Paket nach unten abzurunden, wurde der Pocket Bike Sport vom Deutschen Motorsport Bund (DMSB) an den ADAC übergeben. Das Pocket Bike ist die erste Einstiegsmöglichkeit beim ADAC für junge Nachwuchsfahrer im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Die Junior Bike Schule des AMC Albgau bietet wie in den vergangenen Jahren ideale Trainingsmöglichkeiten und Unterstützung für den Nachwuchs. Hier die Termine der ADAC Pocket Bike Veranstaltungen auf dem AMC Gelände für 2013: 11.-12. Mai, 29.-30. Juni, 31. August - 1. September. Weitere Termine von Pocket Bike Veranstaltungen unter <http://www.minimoto-cup.de> oder unter <http://www.adac-motorsport.de>

### Deutsche Seriensport Meisterschaft (DSM)

Die Deutschen Seriensport Meisterschaft ist ein Wettbewerb mit zulassungsfähigen Serienmotorrädern. Sie ist damit die ideale Plattform sowohl

für den interessierten Hobbyfahrer als auch für den ambitionierten Sportfahrer. Als relativ kostengünstige Rennserie mit serienmäßigen bzw. sehr „seriennahen“ Motorrädern ist sie auch für Einsteiger interessant. **Vom AMC Albgau steigt der 16-jährige Felix Klinck** auf einer Honda CBR 400 RR in der Klasse 4 ein. Hier die Termine für 2013: 13.-14.04. Oschersleben, 01.05. Nürburgring, 12.05. Lausitzring, 27.-28.07. Nürburgring, 30.-01.09. Schleiz, 15.09.2013 Most (CZ)

### European Scooter Trophy (EST)

Die vom Deutschen Motorsport Verband ausgeschriebene European Scooter Trophy ist eine deutschlandweite Rennserie auf seriennahen und modifizierten Rollern (Scooter). **Vom AMC Albgau ist der 17-jährige Moritz Neubauer** nach dem Vorjahressieg in der Klasse Stage6 R/T dieses Jahr in der leistungsstärkeren Klasse Stage6 Open dabei. Hier dürfen die Fahrzeuge mit Teilen der Marke Stage6 modifiziert werden. Hier die Termine für 2013: 13.-14.04. Motodromo Belleben, 25.-26.05. WallraV Race Center Zielona Gora, 15.-16.06. Kartarena Ypsilonka Cheb, 06.-07.07. Harz-Ring Falkenstein, 31.08.-01.09. Kartbahn Liedolsheim, 11.-12.10. Templiner Ring Templin

### ADAC Motorradslalom

Eine feste Größe im AMC Veranstaltungskalender ist der ADAC Motorradslalom. Er fördert die Fahrsicherheit und Konzentration jedes Motorradfahrers und trägt so zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, die durch Pylonen vorgeschriebene Slalom-Strecke auf Bestzeit zu durchfahren. Das Verschieben oder Umwerfen der Hindernisse wird mit Zeitstrafen belegt. Auf dem Gelände des AMC Albgau findet der **Motorradslalom am 28. April** statt. Weitere Termine und Informationen unter <http://www.motorradslalom.de>

### ADAC Jugend-Kart-Slalom

Kartslalom ist die Breitensportvariante des Kartsports und wird hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen von 8 bis 18 Jahren ausgeübt. Hierbei wird mit Karts mit Viertaktmotoren auf einem mit Pylonen abgesteckten Kurs gegen die Zeit gefahren. Dabei ist immer nur ein Fahrer auf der Strecke. Der Schnupperkurs für die Ettlinger Jugend findet im Rahmen des Ferienpasses am 8. September statt.

### ADAC Fahrradturnier

Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das erste und auch wichtigste Verkehrsmittel, mit dem sie im immer dichter werdenden Straßenverkehr zurecht kommen müssen. Darüber hinaus müssen Kinder die Regeln kennen, sich entsprechend verhalten sowie sicher mit dem Fahrrad umgehen - dies sind Voraussetzungen, die von vielen Kindern nur teilweise erfüllt werden. Hier hält der AMC Albgau

ein praxisnahes Übungsprogramm für junge Radfahrer im Alter von 8 bis 15 Jahren bereit: das Jugend-Fahrradturnier. Dort lernen sie die Beherrschung des Fahrrads auch in schwierigen Situationen und Gewöhnung an wichtige sicherheitsrelevante Verhaltensweisen durch praktische Übung. Das Ettlinger Fahrradturnier findet im Rahmen des Ferienpasses am 28. Juli statt.

#### **ADAC BMX und Mountainbike**

Der 2013 umgebaute Dirtjump Bike Park des AMC Albgau bietet ideale Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Funsportart Dirtjump (deutsch: „Schmutzsprung“) bezeichnet das Springen über Erdhügel mit einem BMX oder Mountainbike. Ziel eines Sprungs ist es, in der Luft einen Trick zu machen. Ansprechpartner für diesen Bereich ist seit diesem Jahr Linus Trauschel. Interessenten können über [bikepark@amc-albgau.de](mailto:bikepark@amc-albgau.de) mit ihm Kontakt aufnehmen.

#### **Trainigstermine**

Die **ADAC Pocketbike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Erster Trainingstemin nach der Winterpause ist für beides, wenn das Wetter passt, der **06. April 2013**.

Interessenten dürfen gerne vorbeischaun.

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook unter „AMC Albgau“.**

### **Schützenverein Ettlingen e.V.**

#### **Tag der offenen Tür**

Am Sonntag, 14. April findet auf unserer Bogenanlage ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 16 Uhr kann man unsere schöne Außenanlage und Halle besichtigen. Wer schon immer einmal versuchen wollte, mit Pfeil und Bogen unter Anleitung ein Ziel zu treffen, ist eingeladen.

#### **Kreismeisterschaft 2013**

Am Sonntag 26. März fanden die Kreismeisterschaften im Luftgewehrschießen statt. Die 50 Meter Entfernung wurde beim SG Karlsruhe, die 100 Meter beim SV Eggenstein geschossen. Einen neuen Rekord stellte Max Werner beim KK 100m Auflage Senioren C mit 298 Ringen, den Valentin Selinger kurz darauf wieder einstellte.

#### **Die Ergebnisse im Einzelnen:**

LG Auflage Senioren B  
1. SV Ettlingen 1 887 Ringe  
2. SV Ettlingen 2 886 Ringe  
Einzelwertung Senioren A  
Lauinger Siegfried 288 Ringe 3. Platz  
Senioren B  
Denzler Dieter 298 Ringe 2. Platz  
Härter Erwin 295 Ringe 4. Platz

#### **Senioren C**

Werner Max 297 Ringe 1. Platz  
Neu Roland 295 Ringe 2. Platz  
Selinger Valentin 295 Ringe 3. Platz  
Dittrich Wolfgang 293 Ringe 4. Platz  
KK 50m

1. SV Ettlingen 1 858 Ringe

3. SV Ettlingen 2 834 Ringe

Einzelwertung Senioren B

Denzler Dieter 283 Ringe 1. Platz

Härter Erwin 269 Ringe 5. Platz

Senioren C

Neu Roland 290 Ringe 1. Platz

Selinger Valentin 284 Ringe 3. Platz

Werner Max 284 Ringe 4. Platz

Dittrich Wolfgang 282 Ringe 5. Platz

KK 50m ZF Senioren B

Einzelwertung

Denzler Dieter 279 Ringe 2. Platz

Härter Erwin 271 Ringe 3. Platz

Senioren C

Werner Max 288 Ringe 2. Platz

Neu Roland 286 Ringe 3. Platz

Selinger Valentin 283 Ringe 4. Platz

Dittrich Wolfgang 280 Ringe 5. Platz

KK 100m Auflage Senioren A

1. SV Ettlingen 1 891 Ringe NR

3. SV Ettlingen 2 861 Ringe

Einzelwertung Senioren B

Denzler Dieter 290 Ringe 2. Platz

Härter Erwin 288 Ringe 4. Platz

Senioren C

Werner Max 298 Ringe NR 1. Platz

Selinger Valentin 298 Ringe RE 2. Platz

Neu Roland 295 Ringe 3. Platz

Dittrich Wolfgang 289 Ringe 5. Platz

KK 100m ZF Senioren B

Einzelwertung

Härter Erwin 283 Ringe 3. Platz

Senioren C

Neu Roland 295 Ringe 2. Platz

Selinger Valentin 294 Ringe 3. Platz

Dittrich Wolfgang 291 Ringe 4. Platz

Der Schützenverein Ettlingen bedankt sich bei allen Schützen für die erfolgreiche Teilnahme.

### **Mandolinenorchester Ettlingen e.V.**

#### **Ergebnisse aus der Generalversammlung 13. März**

Am 13. März fand die Generalversammlung des Mandolinenorchesters Ettlingen in der Gaststätte Baggerloch statt. Anwesend waren 17 abstimmungsrechtige Mitglieder, die GV war damit beschlussfähig. Nach der Begrüßung folgten die Berichte der Schriftführerin, des Kassenprüfers, des Musikalischen Leiters und der Leiterin des Jugendorchesters.

Nach der Entlastung des Vorstands und des Kassierers brachte Prof. Bagger einen Rückblick auf das Jahr 2012. Das Jahr wird als das erfolgreichste in der Geschichte des Orchesters angesehen, mit 2 Fernsehauftritten, der Konzertreise nach Estland, dem Konzert im Tollhaus und einem Zuschauerrekord beim Jahreskonzert.

Die Jugendleiterin konnte von einer erfolgreichen Jugendarbeit berichten.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender - Thomas Schlager

2. Vorsitzende - Eva Baader

Schriftführerin - Petra Staiger

Kassierer - Bernd Hagemann

Vertreterin der passiven Mitglieder -

Isolde Kolossa

Vertreter der aktiven Mitglieder -

Oliver Diebold

Kassenprüfer -

Barbara Moratz und Uli Schreck

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten

Telefon: Eva Baader, 07243-79744

eMail: [moett@web.de](mailto:moett@web.de)

Beachten Sie auch unsere Homepage: [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de)

Einen sehr guten Eindruck über das Repertoire kann man sich per Internet verschaffen über Youtube:

[www.youtube.com/mandolinenorchester](http://www.youtube.com/mandolinenorchester)

### **Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.**

Der Fanfarenzug hatte am Montag 25. März mal keine Probe gemacht, sondern wir haben uns zu einem Treffen in der Aula entschieden. Der Anlass, unser musikal. Leiter Erich Müller feierte seinen Geburtstag nach. Und so konnten wir auch ein Kennenlern-Treffen gleich mitorganisieren. Das Geburtstagsständchen wurde gesungen und dabei auch gelacht und so war es ein lustiger Abend. Da ja Ostern vor der Tür stand, sind wir auch noch von unserem Bäcker Günther mit selbstgebackenen Lämmern versorgt worden .

#### **Vorschau - Auftritte**

9. Mai Leistungsschau 14 Uhr

9. Juni FFZ Offenburg- Griebheim

21. Juli Bruhrain FFZ Wiesental

6. August Ferienpass bei den Rebhexen 14.00-16,30 Uhr

24 & 25. August Marktfest Stand

Kontaktadresse: 1. Vors.

Katharina Müller, Telf & Fax

07243/3430020, 015778937307

Zurzeit sind die Proben montags

17 Uhr & mittwochs 18 Uhr im Eichendorff Gymnasium Aula.

Und wer uns musikalisch unterstützen möchte, „einfach melden,„

### **Jazz-Club Ettlingen e.V.**

#### **26. Mitgliederversammlung**

Am Mittwoch, den 27. März fand die ordentliche jährliche Hauptversammlung der Mitglieder des Jazz-Clubs Ettlingen e.V. im Birdland59 statt. Zu Beginn gedachte der Vorstandsvorsitzende David Moss des langjährigen aktiven Vereins-

mitglieds Didi Sanft, der am 19. Februar 2013 verstarb. Didi Sanft hat mit seiner Arbeit im Verein und insbesondere mit seiner Tätigkeit als Musikreferent von 1998 bis 2008 wesentlich zum hervorragenden Ruf des Ettlinger Jazz-Clubs bei Musikern wie auch beim Publikum beigetragen.

Bei seinem Bericht dankte der Vorsitzende dem Vorstand, dem Beirat sowie allen aktiven freiwilligen Helfern. Als besonderes Ereignis des vergangenen Jahres nannte er den ersten Ettlinger Jazzworkshop, den der Jazz-Club in Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen ausrichtete. Aufgrund des großen Erfolgs soll der Ettlinger Jazzworkshop nun jährlich in der letzten Woche der Sommerferien stattfinden. Für den kommenden Workshop haben sich bereits 50 Teilnehmer angemeldet.

Die Schatzmeisterin Gaby Drechsler zeigte auf, dass der Verein auf soliden finanziellen Füßen steht. Der Verlust bei einem Großkonzert im vergangenen Jahr konnte durch die guten Einnahmen beim Jazzworkshop mehr als ausgeglichen werden. Dadurch, dass ein Budgetplan nun vierteljährlich vorgelegt wird, kann auf die Einnahmensituation bei den Konzertveranstaltungen kurzfristig reagiert werden. Es gab keinerlei Beanstandung durch die Kassenprüfer und Herbert Klenk empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands. Herbert Klenk wird auch im kommenden Jahr wieder als Kassenprüfer zur Verfügung stehen. Unterstützt wird er bei dieser Aufgabe von Michael Müller.

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand einstimmig und dankte den Vorstandsmitgliedern ausdrücklich für die hervorragend geleistete Arbeit. Vorschläge für zwei Satzungsänderungen betreffend die Ehrenmitgliedschaft sowie die Beendigung einer Mitgliedschaft wurden nach reger Diskussion mit Änderungen angenommen. Ebenso wurde eine Neuregelung der Mitgliedsbeiträge im ersten Jahr der Vereinsmitgliedschaft einstimmig beschlossen. Zum Schluss dankte der Vorstand Regina Konrad für ihre unermüdliche, langjährige Tätigkeit als „Helfereinteilerin“ und verlieh ihr die Ehrenmitgliedschaft. Durch ihren oft aufreibenden Dienst sind die vielen Konzerte im Birdland59 überhaupt erst möglich geworden. Leider kann sie diese Aufgabe aus beruflichen und familiären Gründen nicht weiter wahrnehmen. Anne Böttcher hat sich bereit erklärt, für den Rest dieser Saison die Aufgabe der Einteilung der Thekenhelfer zu übernehmen.

## **NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

www.naturfreunde-ettlingen.de

### **8. April Arbeitstour im Stadtheim**

14 Uhr, Helfende Hände sind immer willkommen!

**9. April Besuch des Vorsitzenden aus Löbau** 19:30 Uhr im Schützenhaus, Treffen mit Klaus Dieter Fuchs und seiner Frau aus Löbau. Wir freuen uns, wenn viele Ettlinger Naturfreunde zum Treffen mit Klaus Dieter kommen, Nicole Schumacher-Tschan.

**12. April Monatsversammlung** 19.30 Uhr im Stadtheim, Bildervortrag von Manfred Wagner: Wanderungen in der Region Schwarzwald und der Pfalz

### **13.- 14. April Landschaft des Jahres 2013/14: Der Oberrhein**

Eröffnungsveranstaltung der Naturfreunde Internationale in Basel, Information über den Landesverband Baden  
Tel. 0721/405096

**16. April Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

**16. April Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

### **17. April Mittwochswanderung**

Haueneberstein – Littersbachrunde, Abfahrt 13:18 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,0 Stunden mit Einkehr Besenwirtschaft, mittelschwere Streckenführung, Führung Walter Bach

**18. April Radfahrergruppe** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird ca. 1,5 bis 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Die Fahrstrecke ist für alle „Normal- Radfahrer“ zu bewältigen!

Dieter Tschan

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com  
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## **Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.**

### **Das Programm im April:**

(Infos unter [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de))

### **Sa. 6. April**

**Erste-Hilfe-Kurs „Outdoor“:** Der eintägige Kurs wird von der Bergwacht Karlsruhe organisiert und findet ab 9 Uhr in der Rettungswache Unterstmatt statt. Eingeladen ist jeder, der sich für das Thema interessiert.

### **So. 14. April**

**Sportliche Wanderung:** im Odenwald. Vorbei am Klettergarten in Schriesheim geht die 26 km lange Strecke mit 1.300 Hm über den weißen Stein und die Erlbrunner Höhe zum Eichelberg und über die Schriesheimer Hütte zurück. Voraussetzung sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

### **So. 21. April**

**Radfahren:** zur Michaelskapelle bei Untergrombach. Die etwa 70 km lange Strecke beginnt um 9:30 Uhr am Park-

platz beim Freibad Ettlingen, geht über Durlach und das Weingartener Moor nach Weingarten. Dort beginnen die gut zu bewältigenden Steigungen über Sallenbusch und Obergrombach hinauf zum Michaelsberg. Zurück geht es auf Wald- und Feldwegen in der Rheinebene. Es besteht Helmpflicht!

### **So. 21. April**

**Familiengruppe:** Das monatliche Treffen für gemeinsame Unternehmungen. Anmeldung unter [petra.sauerland@dav-ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de).

### **Fr. 26.-28. April**

**Skitour:** Schnupperskitour zum Ende der Saison

### **Sa. 27.-28. April**

**Klettern:** im Murgtal. Von der Halle an den Fels - für Frauen.

**Klettern:** Alpines Klettern in den Tannheimer Bergen (Warteliste)

## **Förderverein der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V.**

### **Mitgliederversammlung 2013**

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am **Montag, 15. April, um 18 Uhr** in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2+4.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem eine Satzungsänderung sowie die Neuwahl des Vorstandes.

Anträge sind bis spätestens 5. April schriftlich an den Förderverein einzureichen.

## **Diabetiker SHG Ettlingen**

Am Mittwoch, 10. April ist das Thema:

„Diabetes kann ins Auge gehen“

Referentin: Dr. K. Vanselow, Fachärztin für Augenheilkunde, St. Vincentius-Kliniken, Karlsruhe.

Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

## **Bürgerverein Neuwiesenreben**

### **Jahreshauptversammlung am 25. März**

Wie üblich fand vor der Jahreshauptversammlung eine Informationsveranstaltung statt. In diesem Jahr konnten wir den Leiter des Ermittlungsdienstes beim Polizeirevier Ettlingen, Polizeihauptkommissar Jürgen Maisch begrüßen, der unter dem Arbeitstitel „Kriminalprävention im Alltag“ von seiner - eben alltäglichen - Arbeit berichtete. Sehr anschaulich und konkret schilderte Herr Maisch die 1000 Tricks und Kniffe der Betrüger. Zwei große Botschaften sollte man sich merken: Nie jemanden Fremden in die Wohnung lassen, übrigens auch nicht die Polizei, bevor man das eingehend, z.B. durch einen Anruf beim Polizeirevier, überprüft hat. Und: hinter dem Appell an die Hilfsbereitschaft steht normalerweise ein ausgeklügeltes mafiaähnliches

Geschäftsmodell. Diejenigen, die man sieht, sind zwar selbst nur arme Schlucker, die ausgebeutet werden, aber eine Spende kommt regelmäßig letztlich bei den völlig Falschen an. Vielen Dank an Herrn Maisch, der mit seinem Vortrag vielleicht und hoffentlich einige schlimme Vorfälle verhindern kann.

Die **Jahreshauptversammlung** begann mit dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden Rainer Hasenbeck. (Anmerkung: Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage des Bürgervereins vollständig nachzulesen.) Es folgte der Rechenschaftsbericht des Kassierers Dieter Rimat, der erfreulicherweise mit einem Kassenplus von fast 500 € endete. Vorstand und Kassierer wurden einstimmig entlastet.

Die **Neuwahl des Vorstandes** ergab, dass der alte Vorstand identisch auch der neue ist. Es sind dies: Der Vorsitzende Rainer Hasenbeck, der stellvertretende Vorsitzende René Asché, die Beisitzer Hubert Hoetzel, Ernst Koch, Harald Lange, Horst Neumann, der Kassierer Dieter Rimat und die Schriftführerin Roswitha Schräggle.

Als Kassenprüfer wurden gewählt Roman Blappert und Michael Zacherle. Wir danken den bisherigen Kassenprüfern, dem Ehepaar Birgitta und Peter Sparckuhle, die wegen anderer beanspruchender Tätigkeiten nicht mehr kandidierten, sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement im Bürgerverein.

Im Jahr 2013 feiert der Bürgerverein sein 25-jähriges Bestehen am 11. Mai, ab 14.30 Uhr im Kindergarten „Wiesenzwerge“. Zu dieser Feier ist die Ettlinger Bevölkerung eingeladen.

Homepage des Bürgervereins:  
[www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Stephanus-Stift am Robberg

### Die Farbe der Vielfalt - Bilder von Karl Gustav Weinert



Der Schwiegersohn des Künstlers, Reinhold Nohr, und Heimleiterin Frau Piwa

Die Bilder befinden sich im Privatbesitz, sind unverkäuflich. Das darf man bedauern. Es schmälert aber keineswegs die Präsentation. Im Gegenteil; Die Ausstellung im Stephanus-Stift mit Arbeiten des Malers und Grafikers Karl Gustav Weinert (1896-1965) lohnt den Besuch allemal.

Der 1896 im ostpreußischen Hermsdorf geborene Weinert, der in Königsberg/Ostpreußen Kunstgeschichte und Philosophie studiert und sich bereits vor dem 2. Weltkrieg einen Namen bei zahlreichen Ausstellungen gemacht hatte, war von 1927 bis 1931 Meisterschüler von Alexander Kolde, der wiederum einst Meisterschüler von Lovis Corinth in Berlin war. Er war nach dem Krieg als Dozent maßgeblich am Aufbau der „Staatlichen Kunstschule Bremen“ beteiligt. Überliefert ist nicht nur seine sensible Art der künstlerischen Vermittlung, sondern auch seine humorvolle, ironische Lebensart. Dass die Nachwelt an seinem Werk überhaupt partizipieren kann, ist vornehmlich ein Verdienst des inzwischen 92-jährigen Schwiegersohns Reinhold Nohr, der seit 8 Jahren im Stephanus-Stift lebt und sich gemeinsam mit seinem Sohn Rolf Ehlinger-Nohr um den künstlerischen Nachlass kümmert.

Aufgrund des Krieges musste Weinert etwa 1000 Arbeiten in seiner Heimat zurücklassen. In dieser Ausstellung sind 35 Bilder zu sehen, hauptsächlich aus der Zeit nach 1945. Der Titel der Ausstellung „Vielfalt in Farben, Formen und Techniken“ beleuchtet treffend einen wesentlichen Teil des Schaffens dieses Künstlers – sein Vermögen, Formen- und Farbenreichtum zu entwickeln und sich in verschiedenen Techniken meisterhaft zu tummeln. Von dieser Vielfalt profitiert die Ausstellung.

Da wäre Weinerts Realismus, den er im Aquarell wie im Ölbild oder in der Tuschezeichnung und im Holzschnitt umgesetzt hat. In ihm hat Weinert auch in düsteren Farben und entsetzten Antlitzen die Greuel des Krieges und der Verfolgung, die Hoffnungslosigkeit der Heimkehrer festgehalten.

Das neue Umfeld und die künstlerischen Herausforderungen an der Hochschule erweitern nach 1945 Weinerts Sicht und Spektrum. Er sucht nach neuen Wegen und Techniken. Es entstehen Holzschnitte mit Hafen- und Stadtansichten. Die Formen werden abstrakter und flächiger, die Farben optimistischer. Weinert pendelt zwischen Expressionismus und Impressionismus, wagt in Ansätzen das Abstrakte, ohne sich gänzlich darauf einzulassen.

Sein künstlerisches Vermögen wird besonders deutlich in der Bearbeitung eines gleichen Themas mit verschiedenen Techniken und Stilen. Eine Bandbreite vom Realismus bis zum Abstrakt-Geometrischen.

Ein Rundgang durch die Ausstellung verdeutlicht, dass sich Weinert nicht einer bestimmten Stilrichtung zuordnen lässt. Seine Wege waren immer experimentell. Aber gerade in dieser Vielfalt der Formen, Stile und Techniken lag die Stärke des Künstlers der 1965 in Bremen starb. Diese sehenswerte Ausstellung zeigt einen sehr schönen Querschnitt durch das Schaffen und Wirken eines großen Künstlers.

Öffnungszeiten:

„Vielfalt in Motiven, Farben und Techniken!“ ist noch bis zum 30. Juni täglich von 11-18 Uhr im Stephanus-Stift am Robberg zu sehen.

### Theateraufführung

Wie alljährlich führt unsere Theatergruppe 30+ ihr 12. Stück am 17. April um 19 Uhr auf.

Das Stück heißt:

„Toll..... das Dutzend ist voll!“

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### 60. Geburtstag Kommandant Paul Kolossa



Am vergangenen Ostermontag feierte Kommandant Paul Kolossa seinen 60. Geburtstag im Kreise der Kameradinnen und Kameraden der Bürgerwehr.

Pünktlich um 11 Uhr marschierte die Bürgerwehr mit allen Abteilungen durch den alten Haupteingang der Kaserne zum Kasino. Neben der Bürgerwehr aus Ettlingen, waren der Landeskommandant Oberst Lehmann aus Zell a. H. Hauptmann Gerold Beirer mit Tochter, Ehrenlandeskommandant Oberst Rudolf Hess aus Bretten, Hauptmann Metz aus Bretten, der Freiburger Kommandant Major Walter Goldschmidt sowie der Kommandant aus Peterstal Hauptmann Spinner und sein Stellvertreter Huber, der neue Kommandant Hauptmann Huber aus Zell am H. sowie die Geschäftsführerin des Bundes Heimat und Volksleben Hülse nebst Mann anwesend. Natürlich durfte auch unser Ehrenmitglied Ehrenleutnant Dr. Erwin Vetter nicht fehlen. Nach kurzer musikalischer Begrüßung wurden die Ehrungen durchgeführt, Landeskommandant Lehmann überreichte dem Jubilar Major Paul Kolossa für besondere Verdienste das Großkreuz zum Treudienstehrenkreuz in Gold der Bürgerwehr Ettlingen. Geehrt wurden an diesem Tag auch Oberfeldwebel Rudi Korn, Leiter der Musikkapelle, für 30 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Treudienstehrenkreuz in Gold, er ist seit mehr als 25 Jahren Leiter der Musikkapelle. Alexandra Steidl, Kassiererin und Trachtendame, wurde mit der Treudienstbrosche des Landesverbandes der Bad.-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen für 25-jährige aktive Dienstzeit geehrt. Fw. Thilo Florl, Abteilungsleiter

der Artillerie, wurde für 20 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Treudienstehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen wurde der Präsentiermarsch intoniert. Danach führten Hfw. Schulz sowie Fw. Florl einen abwechselnden Ehrensallut des Infanteriezuges und der Artillerie durch, der einwandfrei klappte. Nach diesem lautstarken Auftritt rückte die Bürgerwehr mit den Gästen ins Festquartier ein. Zahlreiche Redner würdigten die Verdienste von Kommandant Kolossa. Zunächst ergriff der Landeskommendant Oberst Lehmann das Wort, der die persönlichen Verdienste des Jubilars hervorhob. Danach trug die Trachtendame Margita Schulz den Beitrag der Trachtengruppe vor, Überraschung für den Jubilar, alle Trachtendamen waren im Dirndl auf die Bühne gekommen. Daran anschließend die Laudatio auf den Kommandanten durch den Schriftführer und Archivar Hfw. Michael Schulz, der seine Festrede anlässlich des 60. Geburtstages des Kommandanten und 1. Vorstandes Paul Kolossa unter das Motto Einsatz für den Verein stellte. Der Mensch Paul Kolossa war ihm dabei wichtig und nicht die jeweiligen Jahreszahlen. Als Paul am 20. Mai 1968 offiziell in den Verein eintrat, war er durch die Mitgliedschaft seines Vaters mit der Bürgerwehr schon als kleines Kind in Berührung gekommen. Sein Vater war in den späten 60er und den gesamten 70er Jahren die Seele des Fanfarenzuges. Er holte die Jungen zur Probe ab, und fuhr sie danach wieder zurück, das wissen nur noch ganz wenige hier im Saal. Neben dem Fanfarenzug widmete sich Paul seit 1971 verstärkt dem historischen Bestand der Bürgerwehr. Als Gerätewart sah er es als seine Pflicht an, abgängige Ausrüstungsgegenstände bei den Mitgliedern oder ehem. Mitgliedern zurück in den Bürgerwehrbestand zu bringen. Als 1986 nach dem Tod von Kommandant Stehr der 2. Vorstand zusammen mit dem Schriftführer versuchte, bei klammer Kassenlage die historischen sowie die überzähligen Ordonanzgewehre zu verkaufen, war Paul Kolossa als Gerätewart zusammen mit dem damaligen Hauptkassierer Gerhard Schulz absolut dagegen, in der Hauptversammlung kam es dann modern ausgedrückt, zum Show Down. Der 2. Vorstand und der Schriftführer hatten den Bogen überspannt und mussten gehen. Er war es, der maßgeblich die Umrüstung der Bürgerwehr Ettlingen sowie vieler Bürgerwehren des Landesverbandes auf Vorderladergewehre des Modells 1777 aptiert mit Oberdorferhahn forcierte. Paul Kolossa organisierte das Landestreffen 1992 der Bad. Südhessischen Bürgerwehren und Milizen in Ettlingen mustertüchtig, mit sehr hohem persönlichen Einsatz. Die Wiedergründungsjubiläen im Jahr 1997 und 2002 jeweils mit historischen Ausstellungen im Albgäumuse-

um sowie die Beschaffung einer Kanone sowie Aufbau der Artillerieabteilung ab 2005 zeigen, dass er immer noch sehr stark engagiert ist bei der Pflege des heimatischen Brauchtums. Er ist nun seit mehr als 27 Jahren Kommandant und 1. Vorstand, was einen Rekord darstellt. Paul Kolossa wurde 1971 Unteroffizier und 1977 Feldwebel, er war von 1974 bis 1991 Gerätewart, ab 1982 Fähnrich, ab 1984 Beförderung zum Leutnant und zum 2. Vorstand und Adjutant gewählt, im Jahr 1988 Wahl zum 1. Vorstand und Kdt mit Beförderung zum Oberleutnant. Beim Landestreffen in Ettlingen 1992 zum Hauptmann befördert. Im Jahr 1993 mit dem Treudienstehrenzeichen des LV für 25 Jahre ausgezeichnet, im Jahr 2008 mit dem für 40 Jahre, Träger der Ehrenkreuze für 10, 20 und 30 Jahre der Bürgerwehr, Träger des Sonderabzeichens des Landesverbandes, für besondere Verdienste sowie seit 2003 der Landesehrennadel Baden-Württemberg für Verdienste im Ehrenamt. Nun heute mit dem Großkreuz zum Treudienstehrenkreuz in Gold ausgezeichnet, erst 3 Personen wurden damit ausgezeichnet, Hans Bandel, Gerhard Schulz und Otto Fischer. „Die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 weiß, was sie an Dir hat, daher wünschen der gesamte Verein und die Vorstandschaft ein weiter so Paul, vor allem Gesundheit und Kraft, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts weiter zu bestehen, und den Verein zum 300-jährigen Jubiläum im Jahr 2015 zu begleiten“, so Schulz. Denn bewahren heißt nicht die Asche in Ehren zu halten, sondern das Brauchtum zu leben. Mit dem alten Motto „Den Bürgern zu nutzen, der Stadt zur Ehr sei stets das Motto der Bürgerwehr“, endete Schulz seine Laudatio.

Daran anschließend feierte man noch lange im Kasino. Letzter Höhepunkt war das Geschenk von Èva Kolossa: der Auftritt eines Dudelsackpfeiffers, der den Nerv des Kdt. traf, denn er ist ein eingeschworener Schottlandfan. Der nächste Termin der Fahnenabordnung ist am Freitag, den 12. April bei der Eröffnung einer historischen Ausstellung im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe um 17 Uhr. Am 13. April werden 2 Mannschaften beim Vorderladerschießen in Bretten die Farben von Ettlingen vertreten. Am gleichen Tag findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Schillerschule um 19.30 Uhr statt. Wozu alle Mitglieder nochmals eingeladen werden.

#### **Termine**

Fr. 05.04. Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim  
Fr. 12.04. Ausstellungseröffnung Badisches Landesmuseum Karlsruhe 17.00 Uhr, Treffpunkt 16.00 Uhr Bürgerwehrheim. Fahnenabordnung.

## **Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.**

### **Stammtisch**

Der „Englische Stammtisch“ trifft sich am **Montag, 8. April um 19.30**, wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestr.). Zu diesem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

## **Ettlinger Moschdschelle e.V.**

### **6. Ettlinger Männerballett-Turnier**

Am **13. April** findet ab 19.30 Uhr im Kasino, Dickhäuterplatz, das diesjährige Männerballett-Turnier statt. Aus nah und fern haben sich wieder Männer-Mannschaften zu diesem Spaß- und Gaudi-Turnier angemeldet. Für Party-Stimmung und Verpflegung ist wieder bestens gesorgt. Wir versprechen einen abwechslungsreichen Abend.

12. April : Aufbau ab 17 Uhr (Kasino)

14. April : Abbau ab 11.30 Uhr (Kasino)

### **Tanzgruppen:**

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Nach den Osterferien beginnt das Training wieder (siehe Start der Trainings).

### **Schelle-Zwerge:**

5-10 Jahre, Training:

Dienstags 17-18 Uhr.

Alte Turnhalle Eichendorff-Gymnasium.

**Start des Trainings am 23. April**

### **Schelle-Showtanz-Gruppe:**

ab 16 Jahre, Training:

Montags 19.30-21 Uhr.

Aber auch Ü 20 oder Ü 30, mutige Mädels und Muttis sind herzlich willkommen. Kasino, Dickhäuterplatz.

**Start des Trainings am 15. April.**

### **Männerballett:**

ab 18 Jahre, Training: Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr.

Sporthalle Oberweiler,

**Start des Trainings am 19. Juni**

### **Straßenfastnachter:**

Auch wir freuen uns immer auf Neuzugänge, Informationen über unsere **Straßenfastnachter** gibt es bei Jens Maier, Tel. 0721-4765319 oder Christa Glass-tetter, Tel. 07243-217435

Anmeldungen und Informationen über Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

### **Vorschau :**

**29.4.:** Jahreshauptversammlung, Beginn 19.30 Uhr, Kasino(Dickhäuterplatz)



## AWO Kindergarten Wiesenzwerge

### Da friert sogar der Eisbär!

Am Ende der eiskalten Woche, die uns noch einmal viel Schnee gebracht hat, bekamen wir in der KiTa Wiesenzwerge am 15. März Besuch vom Chora Theater. Mit Ausnahme der Aller kleinsten hatten sich alle Kinder mit ihren Erziehern in der Turnhalle versammelt, um aufmerksam dem Theaterstück „Auch Eisbären können frieren“ zuzuschauen. „Ika“ heißt der kleine Eisbär, das heißt kalt. Rätet mal, warum er so heißt - weil er immerzu friert. Eines Tages erzählt ihm der Mond von einem „warmen Land“, und Ika macht sich sofort auf den Weg dorthin. Auf dem Weg über das weite Meer erlebt er viele Abenteuer: Er wird von der Qualle in eine Höhle gelockt, kommt aber zum Glück wieder frei. Der gute Wal bringt ihn letztendlich in das warme Land. Dort angekommen lernt er den knallroten Feuerbären kennen.



Ich habe selten gesehen, dass unsere quirligen Kinder so konzentriert zugehört haben. Die Stimmung war wunderbar und die Kinder waren richtig fasziniert. Sie haben später auch ganz begeistert von dem Stück erzählt. Die Schauspielerin, Frau Proske, hat gezeigt, dass man mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen kann. Die Figuren waren so liebevoll und einfühlsam gespielt. Vielen Dank für das wunderbare Erlebnis!  
Erinnert Ihr Euch noch an meinen Bericht über unseren Faschingsumzug? Dabei habe ich etwas ganz vergessen: wir hatten dieses Jahr gritzgrasgrüne, funkelnelagelneue T-Shirts mit einem tollen Wiesenzwerge-Logo. Danke Frau Grabowski, dass Sie uns die T-Shirts entworfen haben!  
Euer Wisidor

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Lichtbildervortrag „Schmetterlinge“

Wer die Ausstellung im Rathaus gesehen hat, ist vielleicht interessiert daran, etwas tiefer einzutauchen in die vielgestaltige Welt der bunten Flattertiere. Dazu gibt es Gelegenheit am Mittwoch, 10. April um 19 Uhr: Im Bürgerkeller im Untergeschoss der Stadthalle, Raum 4, hält der BUND Schmetterlingsguide Pe-

ter Schullerer einen Dia-Vortrag. Schullerer hat die Liebe zu den Faltern schon als Kind von seinem Großvater übernommen und ist seitdem begeistert auf Foto-Jagd nach den seltener werdenden Tieren. Den Zuschauer erwarten schöne Bilder und interessante Details aus der Welt der heimischen Schmetterlinge, die den Wunsch wecken, etwas für den Erhalt dieser zauberhaften Wesen zu tun.

## Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.



1. Auflage 20. März 1946,  
Lagerpost Ettlingen



Schöne Polinnen vor der Kaserne

### Polnische Lagerpost 1946 in Ettlingen

In der Rheinlandkaserne organisierte die UNRRA bei Kriegsende ein Lager für Verschleppte. Die 1943 von 44 Staaten gegründete Organisation UNRRA für Flüchtlinge und Verschleppte wurde Ende 1946 wieder aufgelöst. Von diesem Zeitpunkt an übernahm die internationale Flüchtlingsorganisation (UN) die Aufgaben der UNRRA in den von den Alliierten besetzten Gebieten. Die verschleppten Polen (DP= Displaced Persons) sind zum größten Teil während des Krieges nach Deutschland als Fremdarbeiter verpflichtet worden. Bis Ende 1946 waren die meisten wieder in ihr Heimatland zurückgekehrt. Der Rest wurde langsam als sogenannte „Heimatlose Ausländer“ in Deutschland angesiedelt.

Der Leiter des polnischen Lagers in Ettlingen erhielt am 15. März 1946 vom Direktor des UNRRA-Teams die Erlaubnis, Postwertzeichen für den Bedarf des Lagers auszugeben. Die Lagerinsassen frankierten sämtliche Postsachen, insbesondere solche in die benachbarten

Lager Pforzheim, Rastatt und Knittlingen mit diesen Marken. Auch für alle Briefe an die Behörden, primär Rotes Kreuz sowie in die Heimat nach Polen wurden die Marken verwendet. Mit dem Verkauf der ersten Serie zu 12, 25, 50 und 1,00 Mark begann das polnische Komitee in der Rheinlandkaserne am 20. März 1946. Schon Ende Juni 1946 war die erste Auflage mit 1.000 Sätzen vergriffen und eine 2. Auflage mit geänderten Farben, jetzt 1.300 Sätze, kam am 20. Juli zum Verkauf. Der Druck der beiden Serien erfolgte bei der Firma „Prägedruck“ in Karlsruhe. Um Nachdrucke auszuschließen, wurden die Klischees nach erfolgtem Druck vernichtet. Die Entwertung, ein Rundstempel, führte die Bezeichnung Poczta-Polska, Ettlingen (Baden). Natürlich kam es zu einigen Druckzufälligkeiten wie, geschnittene Marken, kopfstehender Adler und fehlender roter Untergrund beim Adler.

Das Polen-Lager in der Kaserne ist noch vielen älteren Ettlingern in Erinnerung. Einerseits waren viele junge Polinnen immer einen „Hingucker“ wert, andererseits gingen manche Straftaten von den Lagerinsassen aus. Beim Verfasser dieses Berichts wurde im September 1946 eben von solchen Polen in der Friedenstraße, Ettlingen eingebrochen. Der aufgeschreckte Hausherr wollte die Täter stellen und wurde mit einem Bauchschuss aus kürzester Nähe erheblich verletzt. Der alarmierte und kurz darauf am Tatort erschienene Schutzmann Funk hat mit seinem Fahrrad die Verfolgung aufgenommen, die an der Kasernenmauer, über welche die beiden Täter entkamen, endete. Die Kaserne war polnisches Hoheitsgebiet und damit „off limits“.

Durch das Zeichen DP (= Displaced Persons) auf den Lagerpostmarken gab es mit der damaligen Deutschen Postverwaltung, hier deutete man dieses Kürzel als Deutsche Post, Differenzen und letztlich einen Einspruch. Dieser wurde jedoch von dem amerikanischen Militärgericht in Heidelberg abgewiesen. Einen hohen Besuch bekam das Ettlinger Polen-Lager am 15. Juli 1946 von dem damaligen Oberbefehlshaber der amerikanischen Streitkräfte in Europa, General Eisenhower, dem späteren amerikanischen Präsidenten. Im Dezember 1946 wurde das Lager Ettlingen aufgelöst und die Lagerpost-Briefmarken verloren ihre postalische Gültigkeit. Die UN (Internationale Flüchtlingsorganisation) übernahm die Aufgabe der UNRRA (Organisation für Flüchtlinge und Verschleppte).

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 14. April

Die Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, 14. April, 10 Uhr**, in unserem Vereinslokal im St. Vincenzhaus statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorsitzender

2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2012
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Jahresverlosung

Anträge zur Jahreshauptversammlung richten Sie bitte an 1. Vorstand Ralf Vater, Brandström-Str. 8A, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 13420.

## Kleingartenverein

### Jahreshauptversammlung

Am 24.3.13 fand in der Vereinsgaststätte „Gärtnerklause“ die Jahreshauptversammlung ohne Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung und der Totenehrung durch den ersten Vorsitzenden des Vereins, Thomas Strebowsky, gab dieser in seinem Rechenschaftsbericht zunächst bekannt, was im Berichtsjahr alles geleistet wurde und im neuen Jahr noch alles geleistet werden muss. U.a. wurden Justierungen für das große Festzelt eingelassen. Hier dankt der Verein ganz besonders dem Mitglied Franz Leopold der diese mühevollen Arbeit in Eigenleistung bewältigt hat. Aber auch den anderen Helfern, die bei verschiedenen Stromausfällen beim Aus- und Wiedereingraben der Leitungen mitgewirkt haben sei herzlichst gedankt. Für dieses Jahr steht nun der Neubau einer Toilettenanlage in der Eiswiese und die Reparatur des Daches der Gärtnerklause an. Hierzu werden wie immer fachkundige Helfer gesucht. Die vom Verein durchgeführten Veranstaltungen verliefen positiv und es waren auch immer genügend Helfer da.

Der Bericht des Kassiers, Michael Strebowsky, war detailliert und jeder Einzelne konnte erkennen, dass die Finanzen des Vereins stimmen. Auch die Kassenprüfer Roland Strunck und Robert Utner befanden alles in bester Ordnung. Die gesamte Vorstandschaft wurde daher durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Unter Punkt Verschiedenes wurde u.a. die Pachterhöhung durch die Stadt Ettlingen angesprochen, die natürlich auf die Mitglieder umgelegt werden muss. Auch die Termine für die diesjährigen Veranstaltungen wurden festgelegt. Diese werden dann wie eh und je rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Vorsitzende schloss dann die Sitzung mit dem Dank an die Mitglieder und wünschte allen ein gutes Gelingen im kommenden Gartenjahr.

### Wasseröffnung:

Es wird nochmals auf den Termin Samstag, 6. April, ab 9 Uhr, hingewiesen. Die Wasserentnahmestellen müssen zugänglich sein, andernfalls droht ein empfindliches Ordnungsgeld.

### Vereinsheim „Gärtnerklause“

Es werden zum schnellstmöglichen Zeitpunkt neue Pächter gesucht. Interessenten können sich mittwochs zw. 18 und 20 Uhr tel. unter 07243 31389 oder persönlich im Jugendheim, gegenüber der „Gärtnerklause“ melden.

## Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen e. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 6. April um 19.30 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Brieftaubenzüchter „Heimatliebe“ in Ettlingen-West statt!

**Zuchtfreunde aus Ettlingen- Stadt können u. a. mit dem Bus der Linie 105 bis Haltestelle Lärchenweg (direkt vor dem Vereinsheim) fahren.**

### Tagesordnung:

**wurde bereits veröffentlicht**  
Bitte Punkt 9. „Verschiedenes (u. a. 100-Jähriges!)“ beachten.

## Lions-Club Ettlingen

### Drittes Frühjahrskonzert am 20. April in der Schlossgartenhalle

Unser Motto lautet: „Auf musikalischen Flügeln“ durch das Frühjahr. Am Samstag, 20. April, um 19 Uhr ist wieder Gelegenheit dazu. Bereits zum dritten Mal wird die Schlossgartenhalle Ettlingen -dank zahlreicher Sponsoren- erfüllt sein von den Werken großer Namen wie Verdi, Bach, Wagner, Puccini, Berlioz und Bizet.

Im zweiten Teil des Benefizkonzertes, dessen Erlös sozialen Projekten in Ettlingen zufließen wird, hören Sie u.a. Salonmusik „Liebesleid und Liebesfreud“ von Fritz Kreisler und die „Ungarische Fantasie“ von A. F. Doppler. Neben Solisten aus verschiedenen Ländern hat die Private Musikschule Eva Wasmer zwei beachtliche Chöre gewinnen können:

Den Kammerchor „Die Ehemaligen“ unter der Leitung von Reinhard Kretschmann mit 23 Musikern und den Extrachor des Badischen Staatstheaters mit 35 Mitgliedern unter der Leitung von Stefan Neubert.

Karten zu € 20 (erm. € 10) bei der Stadtinformation Ettlingen Tel. 07243/101380 oder an der Abendkasse und in Karlsruhe bei Musikhaus Schlaile unter Tel. 0721/23000 oder tickets@schlaile.de

## Jehovas Zeugen

### „Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Weltweit gedachten Jehovas Zeugen und Freunde am Dienstag, 26. März, des Todes Jesu Christi. Die beiden Ettlinger Gemeinden freuten sich, dass

trotz Erkältungswelle und kalter Witterung rund 280 Besucher zu dieser Gedenkveranstaltung zusammenkamen. Im Rahmen dieser Gedenkveranstaltung wurden grundlegende biblische Wahrheiten über Jesus Christus und auch über die Bedeutung seines Todes vermittelt. In einem besonderen Vortrag soll jetzt auf diese Gedanken aufbauend die Frage beantwortet werden: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“ Diese Frage stellt sich so gut wie jeder Mensch irgendwann einmal – sei es weil er selbst bereits über einen nahen Angehörigen oder Freund trauern musste, oder vielleicht weil ihm bewusst wird, dass der eigene Tod nahe bevorsteht. Und so kommt es, dass selbst die Menschen, die behaupten, der Tod sei natürlich, sich nicht damit abfinden können, dass der Tod die Endstation ist. Selbst die Bibel scheint dies zu bestätigen. Heißt es doch im Bibelbuch Prediger 7 : 2: „Besser ist es, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festmahls zu gehen, denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende sollte es sich zu Herzen nehmen.“ Also ist mit dem Tod tatsächlich alles vorbei?

Wir laden zu einem Vortrag ein, der weltweit in allen Gemeinden von Jehovas Zeugen gehalten wird. Das Thema lautet: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“. Der Vortrag findet am Sonntag, 7. April, um 10 und um 17 Uhr, im Ferning 45 statt. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Bruchhausen hat in der Zeit vom 8. - 12. April wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 7 - 12 Uhr und Montag und Mittwoch von 13 - 16 Uhr.

### Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet

Am Sonntag, **07.04.2013** ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.